

A n h a n g.

I. Brandenburgisch-preußische Geschichte.

nach Chr.

Um 780. Grenzmarken des deutschen Reiches an der *Elbe* und *Saale* zum Schutz gegen die Wenden gegründet von **Karl d. Gr.** Ihre Befestigung und Erweiterung durch die Feldzüge *Heinrichs I.* (928).

937—965. Markgraf **Gero**, von König **Otto I.** eingesetzt, unterwirft das Wendenland bis zur Oder. Bistümer *Havelberg* und *Brandenburg*. Nach Geros Tode Teilung des Gebiets der Mark: Nordmark, Ostmark, Meißen.

983. Aufstand der Wenden, die *Nordmark* auf das *linke Elbufer* beschränkt, Residenz der Markgrafen zu *Salzwedel*.

1134—1320. **Askanische (anhaltische) Markgrafen.**

1134—1170. **Albrecht der Bär**, von Kaiser *Lothar* mit der *Nordmark (Altmark)* belehnt, erobert die *Priegnitz* auf dem rechten Elbufer, erwirbt das *Havelland* durch Vertrag mit dem christlichen Wendenfürsten *Pribislav*, der ihn zum Erben einsetzt, und nennt sich Markgraf von **Brandenburg.** (S. 193). Wiederherstellung der beiden Bistümer, deutsche Ansiedler, namentlich aus den Niederlanden, herbeigezogen.

1220—1267. **Johann I.** und **Otto III.**, als Brüder gemeinsam regierend, erweitern die *Mittelmark* durch das Gebiet zu beiden Seiten der unteren Spree (*Barnim* und *Teltow*) und gewinnen die *Uckermark* und *Neumark* hinzu; **Otto III.** erwirbt die *Oberlausitz* durch Vermählung mit der Schwester *Ottokars* von Böhmen. Viele Städte gegründet: *Spandau*, *Berlin* um 1240, *Frankfurt a. O.*, *Landsberg* u. a.

1166—1309. **Otto IV.** (mit dem Pfeil) führt Krieg mit dem Erzbistum *Magdeburg*, bis er die Erwählung seines jüngeren Bruders *Erich* zum Erzbischof durchsetzt, erwirbt die *Niederlausitz*.

1309—1319. Markgraf **Waldemar der Große** kämpft rühmlich gegen die Nachbarfürsten (*Pommern*, *Mecklenburg*, *Meißen*), nimmt die Hansestadt *Stralsund* in Schutz gegen *Dänemark* und den Fürsten von *Rügen*.